

verdunkelt die Luft, ein weißes Leinentuch bedeckt die Ebene, um die Herbstsaat vor dem Ausfrieren zu schützen.

Der Winter ist gewöhnlich sehr strenge und der Sommer sehr heiß, denn in der ungarischen Tiefebene herrscht ein excessives Klima, wie es im Innern der Kontinente gewöhnlich der Fall ist. Die Temperaturwechsel sind nicht nur je nach den einzelnen Jahreszeiten, sondern auch an einem einzigen Tage sehr groß. Im Ganzen kann man für das Alföld eine mittlere Jahrestemperatur von 10.4° Celsius annehmen, die mittlere Temperatur des Frühlings beträgt ebenfalls 10.4° , die des Herbstes 10.6° , die des



Windmühlen.

Sommers 21.2° und die des Winters -1.2° . Die mittlere Temperatur des Monats Jänner beträgt in Budapest -1.4° , in Kalocsa -1.2° , in Szegedin -1.4° , in Temesvár -1.1° , in Debreczin -2.0° Celsius, die des Monats Juli dagegen beträgt an den genannten Orten 22.2 , 22.5 , 22.4 , 22.1 und 21.8° Celsius. Der Unterschied zwischen der größten beobachteten Kälte und Wärme steigt bis auf 50 bis 60° , ja man kann an einem einzelnen Tage einen Temperaturwechsel von 12 bis 15° beobachten. Der Sandboden erwärmt sich im Sommer zuweilen bis auf 67° .

Die Niederschläge sind ziemlich unregelmäßig, im Durchschnitt entfallen die meisten Niederschläge auf die Sommermonate und die geringsten auf die Wintermonate. Aber die Unterschiede sind sowohl in den einzelnen Jahreszeiten als auch in den verschiedenen Jahrgängen sehr groß. Das mittlere Jahresquantum übersteigt fast überall 600 Millimeter.